



Gerechtigkeitsstudie 2023/24

## *Wie gerecht ist Deutschland?*

Kinder und Jugendliche:  
Machtlos, ungesehen und unzufrieden  
mit der Demokratie



Bundesweite Befragung  
von Kindern und Jugendlichen  
durch die Universität Bielefeld im  
Auftrag der Bepanthen-Kinderförderung





# Sozialstudie „Gerechtigkeit“ 2023/24

**Feldzeit:** November bis Dezember 2023

**Durchgeführt von:** Bepanthen®-Kinderförderung (Initiator), mc markt-consult Institut für Strukturforschung und Marketingberatung (Befragung), Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld (Studienleitung Prof. Dr. Holger Ziegler), Bepanthen®-Kinderförderung (Initiator)

**Zielgruppe:** 660 Kinder (zwischen 6 und 11 Jahren) und 570 Jugendliche (zwischen 12 und 16 Jahren)

**Zielsetzung:** Erhebung zum Gerechtigkeitsempfinden von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (Bundesweite quantitative Online-Befragung)



# Sozialstudie „Gerechtigkeit“ 2023/24

## Methodik:

Die Stichprobe ist repräsentativ für Familien mit Kindern mit Blick auf: Bundesland, Ortsgröße, Haushaltseinkommen, Bildung der Eltern, Anzahl der Kinder im Haushalt, im Haushalt gesprochene Sprachen („ausschließlich Deutsch“ vs. „andere Sprachen“)

Als Datengrundlage für Quoten sowie Gewichtung dienten die Endergebnisse des Mikrozensus 2021 des Statistischen Bundesamtes

Als Basis wurden dabei Familien mit Kindern unter 18 Jahren herangezogen, da davon auszugehen ist, dass sich diese von Familien mit Kindern im Alter von 6-16 Jahren nicht grundlegend unterscheiden



# Definition des Sozioökonomischen Status (SOES)

Im Rahmen dieser Studie wurden die Familien zur Analyse in drei verschiedene Gruppen mit Blick auf den sozioökonomischen Status unterteilt: niedriger SOES, mittlerer SOES sowie hoher SOES

Zur Berechnung des SOES wurden verschiedene ökonometrische sowie subjektive Fragen aus dem Eltern-Fragebogen herangezogen:

- Bildungsabschluss der Eltern & Nettoeinkommen des Haushalts
- Einschätzung der finanziellen Lage der Familie: „Wie würden Sie die finanzielle Lage Ihrer Familie beschreiben?“, „Für unsere Familie ist es manchmal finanziell schwierig, alle Dinge zu bezahlen, die wir für die Schule brauchen“, „Unsere Familie kann es sich leisten, Markenklamotten zu kaufen“
- Einschätzung der persönlichen Situation im gesellschaftlichen Vergleich: „Stellen Sie sich bitte eine Leiter mit 10 Sprossen vor, die zeigen soll, wo die Menschen in Deutschland stehen. Ganz oben stehen die Menschen mit dem meisten Geld, der höchsten Bildung und den besten Jobs. Ganz unten stehen diejenigen mit dem wenigsten Geld, der niedrigsten Bildung und den schlechtesten Jobs oder ohne Job. Wo würden Sie sich auf der Leiter platzieren?“



# Ich werde wütend, wenn, ...

6-11



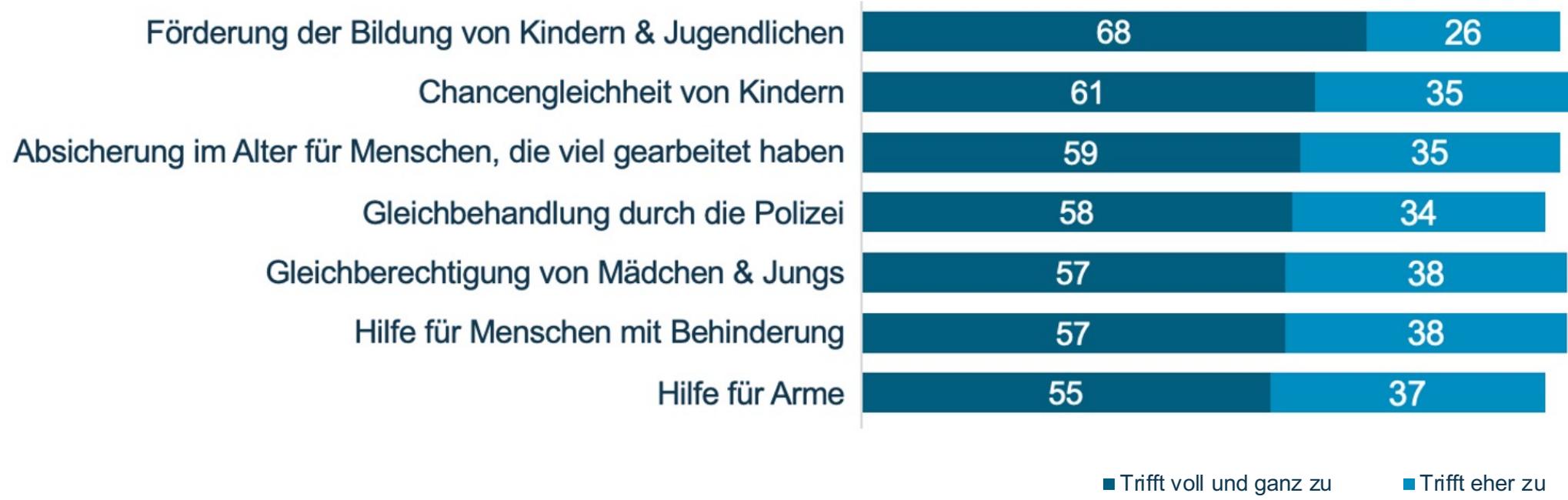
**Kinder werden zwar eher wütend, wenn ihnen selbst Unrecht geschieht, sie haben jedoch auch ein ausgeprägtes Gespür dafür, wenn andere Unrecht erfahren.**

## Inhalt Part 1

**„Denen da oben sind wir doch egal“**  
Über 75% der Jugendlichen glauben, keinen Einfluss auf die Regierung zu haben. Jeder zweite Jugendliche zweifelt an Engagement der Politik, Probleme überhaupt lösen zu wollen

# Eine gerechte Gesellschaft bedeutet für mich...

12-16



**Wichtigste Aspekte für die Jugendlichen sind die Bildung und (damit verbunden) die Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche.**



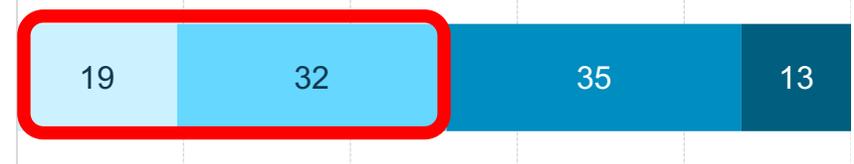
# Mit Politik & Demokratie bin ich unzufrieden...

12-16

„Unsere Politiker\*innen bemühen sich, die wichtigsten Probleme unserer Gesellschaft zu lösen“



„Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden damit, wie Demokratie in Deutschland funktioniert“



■ Trifft überhaupt nicht zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft voll und ganz zu

**Jeder zweite Jugendliche ist unzufrieden damit, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert. Zudem wird die Problemlösungsbemühung der Politiker angezweifelt.**

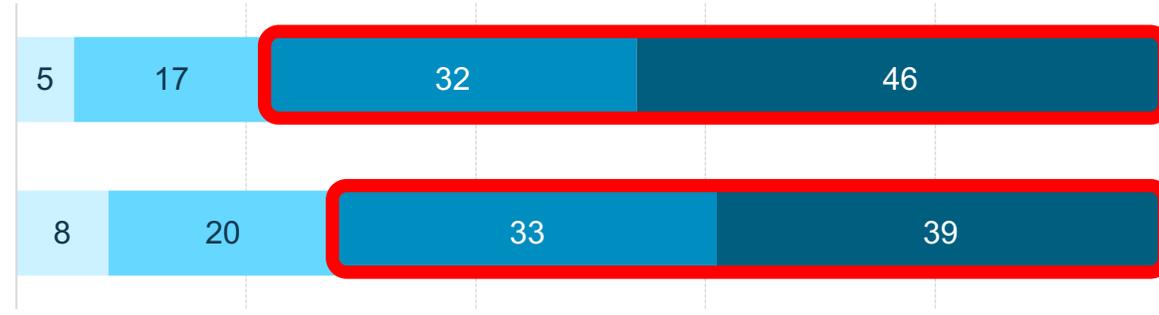


# Ich fühle mich politisch machtlos & ungesehen

12-16

„Leute wie ich, haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung macht“

„Die Politiker\*innen in Deutschland kümmern sich nicht viel darum, was Jugendliche denken“



■ Trifft überhaupt nicht zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft voll und ganz zu

**Die meisten Jugendlichen haben das Gefühl, keinen Einfluss auf die Regierung zu haben und dass Politiker nicht an ihrer Meinung interessiert sind.**

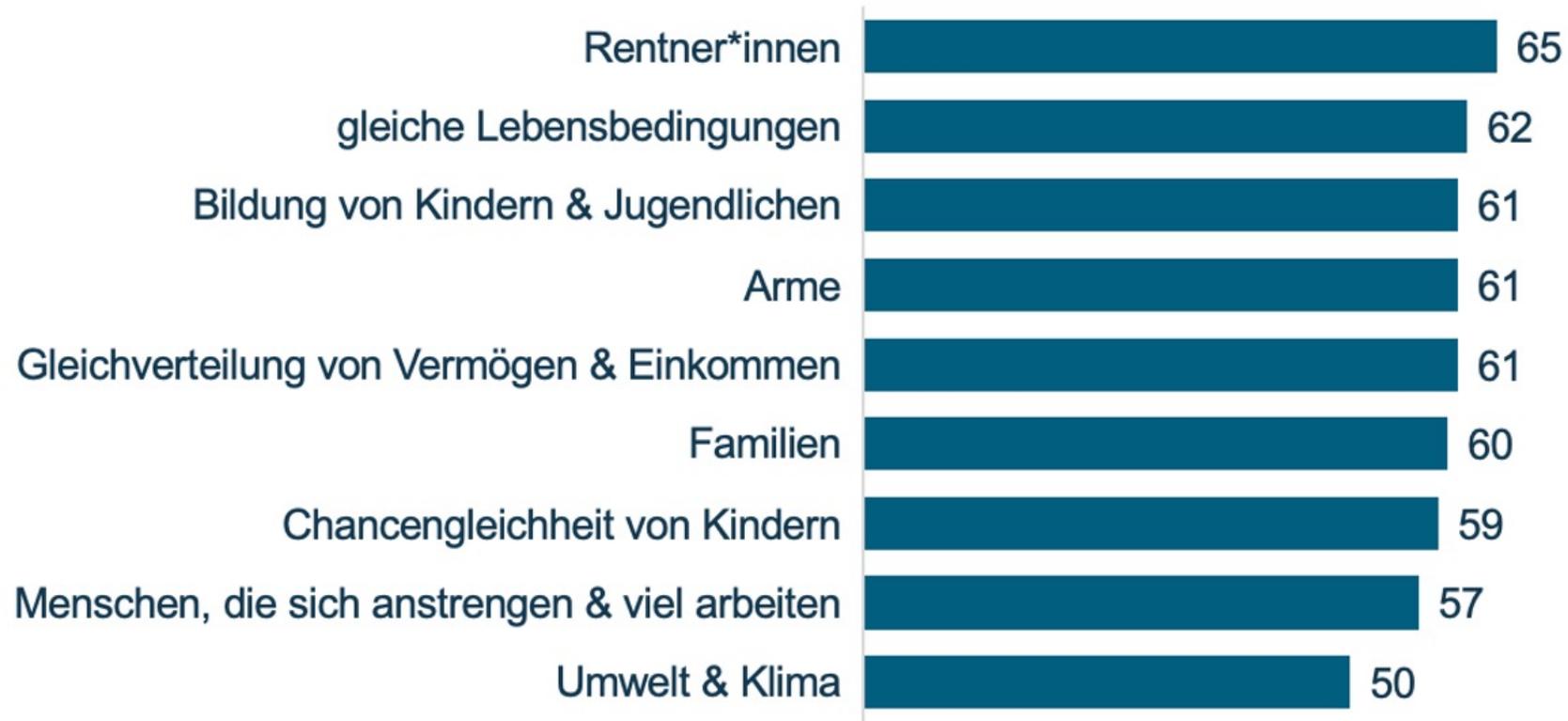
## „Von wegen Generation Ego“

Jugendliche sorgen sich besonders um die Älteren und Kinder werden wütend, wenn anderen Unrecht widerfährt. Die Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen, wie gerecht Deutschland ist, hängt stark davon ab, welches Bild die Eltern transportieren.



# Ich finde, es wird zu wenig getan für...

12-16

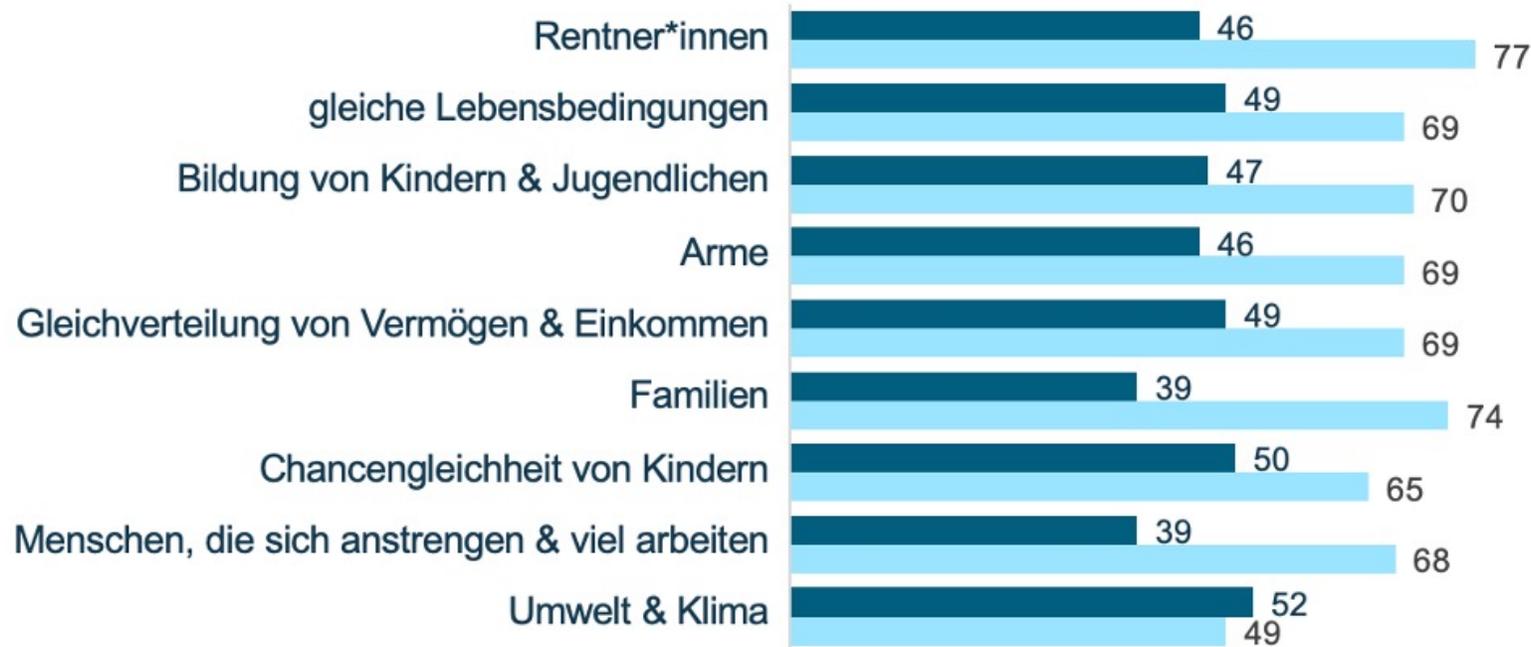


**An erster Stelle sehen die Jugendlichen Handlungsbedarf bei der älteren Generation, erst dann folgen die eigenen Belange.**

# Die Meinung der Eltern färbt ab

12-16

In Deutschland wird zu wenig getan für ...



■ Jugendliche, deren Eltern zufrieden mit der Demokratie in Deutschland sind  
 ■ Jugendliche, deren Eltern unzufrieden mit der Demokratie in Deutschland sind

**Eltern haben einen großen Einfluss auf die Wahrnehmung der Jugendlichen. Handlungsbedarf sehen in vielen Bereichen vor allem jene, deren Eltern unzufrieden mit der Demokratie in Deutschland sind.**

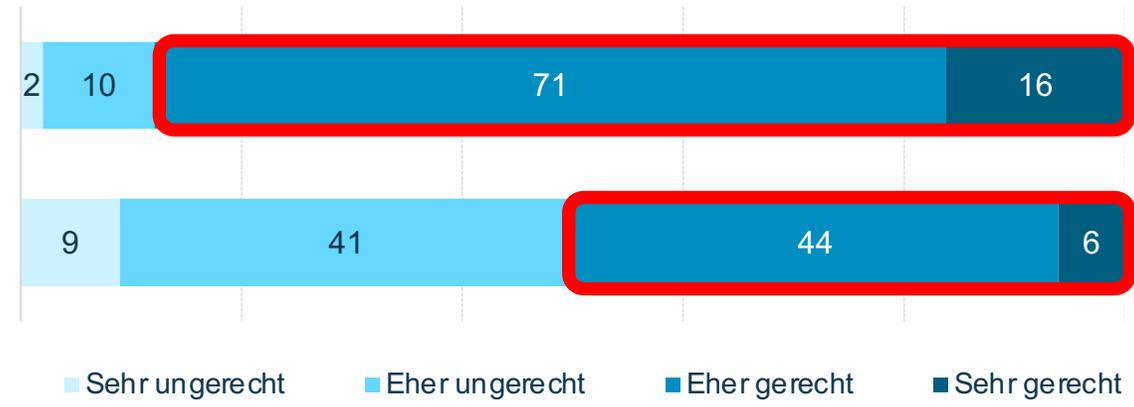


# Ich finde, dass es in Deutschland gerecht zugeht...

6-11

**Kinder, deren Eltern zufrieden mit der Demokratie in Deutschland sind**

**Kinder, deren Eltern unzufrieden mit der Demokratie in Deutschland sind**



**Eltern haben Einfluss darauf, wie ihre Kinder Deutschland wahrnehmen. Sind sie zufrieden mit der Demokratie, sind ihre Kinder auch häufiger der Meinung, dass es hierzulande gerecht zugeht.**

## Inhalt Part 3

### **„Je ärmer, desto ungerechter?“**

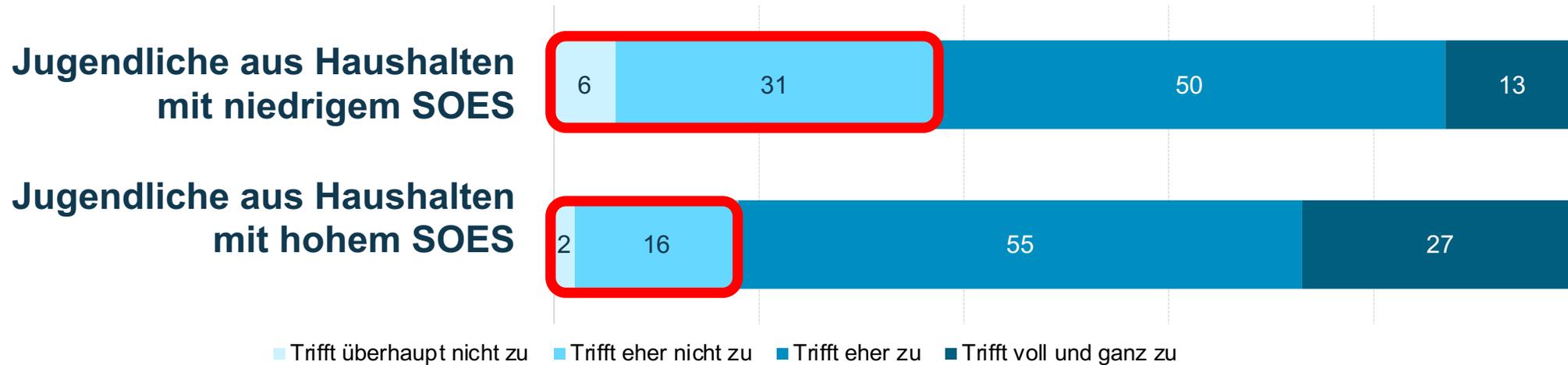
Studie offenbart große Unterschiede, wie Kinder & Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern Fairness in Deutschland wahrnehmen



# Wir haben nicht viel Geld und die Welt ist ungerecht I/III

12-16

„In meinem Leben sind Ungerechtigkeiten eher die Ausnahme als die Regel“



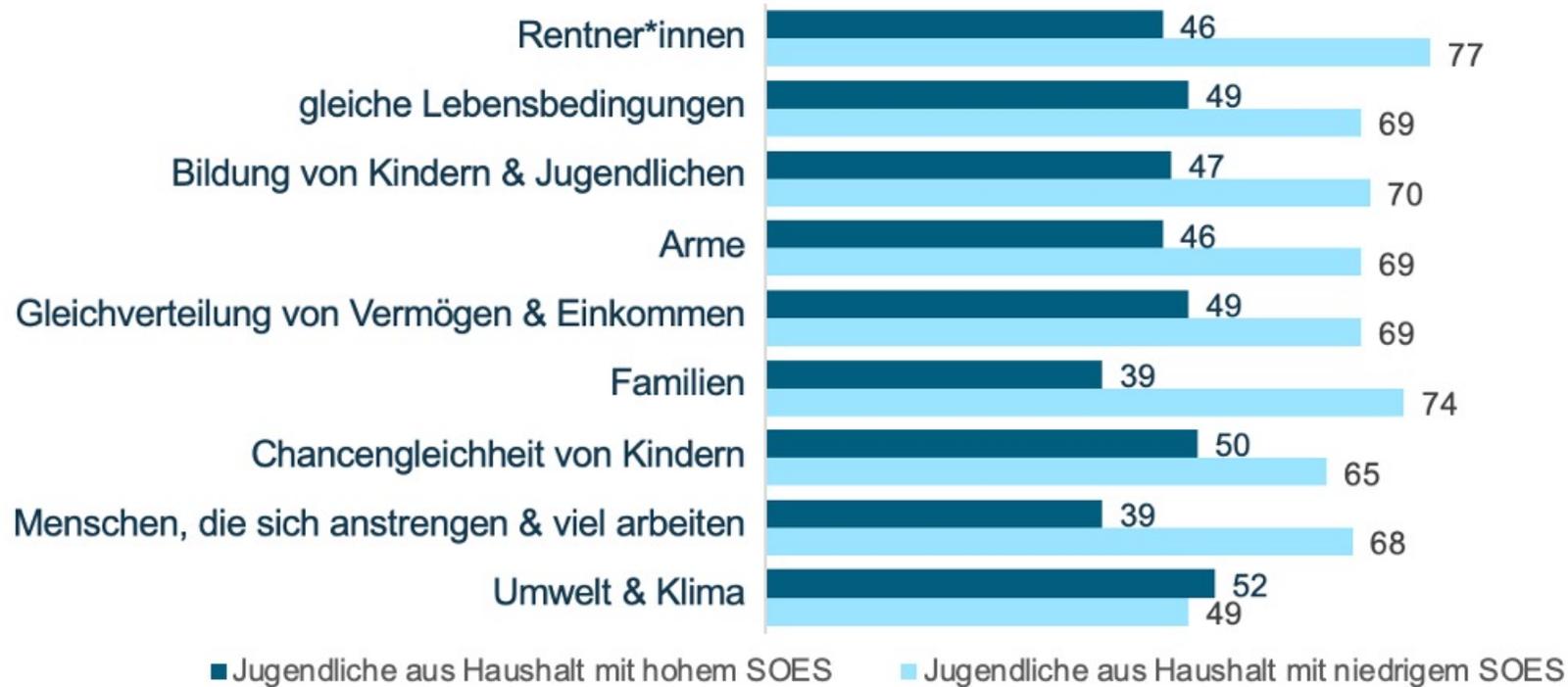
**Jugendliche aus ärmeren Haushalten erleben regelmäßige Ungerechtigkeiten im eigenen Leben doppelt so oft wie solche mit höherem SOES.**



# Wir haben nicht viel Geld und es muss viel mehr getan werden!

12-16

In Deutschland wird zu wenig getan für ...



**Jugendliche aus Familien mit niedrigem SOES sehen weitaus mehr Handlungsbedarf für Politik & Gesellschaft.**



# Wir haben nicht viel Geld und die Welt ist ungerecht li/III

6-11



**Der SOES der Familie hat einen deutlichen Einfluss darauf, wie Kinder Deutschland wahrnehmen: Kinder aus ärmeren Haushalten haben seltener den Eindruck, dass es in Deutschland gerecht zugeht.**



# Wir haben nicht viel Geld und die Welt ist ungerecht III/III

6-11

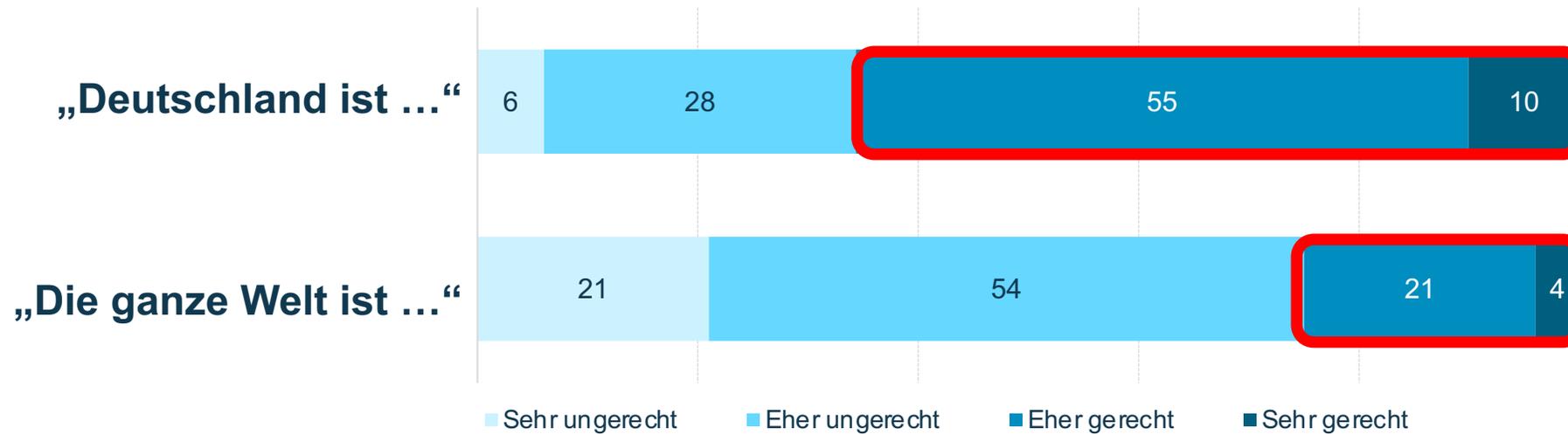


**Kinder aus Alleinerzieher-Haushalten sind deutlich häufiger der Meinung, dass es in Deutschland ungerecht zugeht. Haushalte Alleinerziehender verfügen i.d.R. über geringere finanzielle Mittel.**



# So sehe ich Deutschland und die Welt ...

6-11



**Etwa 2 von 3 Kindern finden, dass es in Deutschland gerecht zugeht. Somit wird Deutschland gerechter empfunden als die ganze Welt.**



**Vielen Dank!**



# Ihre Fragen...





# Kontakt

Marte Schöning, Consumer Health – Bayer Vital GmbH

Tel. +49 151 1410 4247

E-Mail: [marte.schoening@bayer.com](mailto:marte.schoening@bayer.com)

Mehr Informationen unter [media.bayer.de](http://media.bayer.de)

**Hier finden Sie das Pressematerial zum Download**

